Fraktion der
Christlich-Sozialen Union
im Stadtrat zu Nürnberg

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

AFV

OBERBÜRGERMEISTER
26. MAI 2020
/..... Nr. .....

VI	1 Zur Kts.	3	Zur Stellungnahme
		4	Antwort vor Absendung vorlegen
	2 X z.w.V.	5	Antwort zur Unterschrift vorlegen

Kopie: Ref. VII

Wolff´scher Bau des Rathauses
Zimmer 222
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231 – 2907
Telefax: 0911 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

25.05.2020
Sendner

Erschließung des Gewerbegebiets Poststraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Poststr, im Süd-Osten der Stadt, entsteht aktuell eine der größten Gewerbeentwicklungen in der Stadt der letzten Jahrzehnte. Am zukünftigen Standort der Hoffmann Group entstehen auf über 200.000 m² über 900 Arbeitsplätze, zusätzlich zu den bereits bestehenden Arbeitsplätzen im Umfeld der Deutschen Post.

Für einen großen Teil der an diesem Standort Beschäftigten ist die Anreise mit dem ÖPNV ein wichtiger Bestandteil sich für einen Arbeitsplatz zu entscheiden. Somit ist eine adäquate Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz auch ein Standortfaktor für die angesiedelten Unternehmen.

Aktuell sind die Grundstücke nur über die Beuthener Str. an die Buslinien 55 und 96 angebunden. Vom Eingang des Verwaltungsgebäudes der Hoffmann Group bis zur nächstgelegenen Bushaltestelle wäre es über ein Kilometer Fußweg. An der Ecke Thomas-Mann-/Gleiwitzer Str. wäre zwar ebenfalls eine Bushaltestelle vorhanden, die unter 300 m entfernt wäre, allerdings gibt es hier aktuell nur eine Verbindung durch unwegsames Gelände.

Um die langfristige Erschließung des gesamten Areals sicherzustellen, sollte daher ein Anschluss des Hoffmann Areals an die Gleiwitzer Str. geprüft werden. Auf dieser neu zu schaffenden Straße könnte ein Teil des Verkehrs aus dem Areal abgewickelt werden, so dass die gleichzeitig bereits heute schon sehr belastete Poststr. entlastet würde und gleichzeitig auch eine direkte Anbindung an das Busnetz erfolgen könnte.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt:

- ob ein Anschluss des neuen Gewerbegebiets an die Gleiwitzer Straße möglich ist und wie dieser aussehen könnte

- und gleichzeitig mit der VAG abzustimmen, ob auf einer solchen Straße die direkte Anbindung des Areals an das ÖPNV Netz möglich wäre.

- als kurzfristig umsetzbare Zwischenlösung einen Fuß-/Radweg zur Anbindung an die bestehende Haltestelle Thomas-Mann-/Gleiwitzer Straße zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Krieglstein
Fraktionsvorsitzender